

**Haushalt 2021;
Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts im Personal- und Organisationsreferat
auf der Grundlage der in der Vollversammlung am 19.11.2020 (Vorlagen-Nr. 20-26 / V
01811) bzw. 16.12.2020 (Vorlagen-Nr. 20-26 / V 02247) beschlossenen Vorgaben zum
Haushaltssicherungskonzept**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02596

Anlagen:

Anlage 1: Aufstellung Umsetzung Haushaltskonsolidierung 2021

Anlage 2: Aufstellung Ausgesetzte Stadtratsaufträge

Bekanntgabe im Verwaltungs- und Personalausschuss vom 17.03.2021
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangssituation und Anlass

Mit dem Beschluss „Haushalt 2021; Coronabedingte Zusatzaufwendungen und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts aus dem Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01811) wurden die Referate unter der Antragsziffer Nr. 10 beauftragt im ersten Quartal 2021 die jeweiligen Fachausschüsse mit der detaillierten Umsetzung der Einsparvorgaben für den Haushalt 2021 zu befassen. Mit dem Beschluss „Haushalt 2021; Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts aus dem Eckdatenbeschluss 2021 im Personalbereich“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02247) wurden einige Bereiche von den Einsparmaßnahmen ausgenommen (Produkt „Ausbildung“ im Personal- und Organisationsreferat (gilt nicht für Kernbeschäftigte - nur für Auszubildende i. w. S.).

Um dem Stadtratsauftrag nachzukommen wird im folgenden die Umsetzung der vorgegebenen Reduzierungen zum Haushalt 2021 beschrieben. Die Bekanntgabe gliedert sich dabei in drei Bestandteile. Zunächst erfolgt eine Gesamtdarstellung der Einsparungen, wobei zwischen dem Personal- und Organisationsreferat und den Zentralen Ansätzen im Personal- und Organisationsreferat unterschieden wird. Im Anschluss wird der planmäßige Vollzug der Haushaltsreduzierung im Bereich der Sach- und Personalmittel sowie der Zentralen Ansätze dargestellt. Schließlich folgt eine kurze Veranschaulichung darüber, welche Kapazitäten aus vergangenen Stadtratsaufträgen aufgrund übergeordneter Vorgaben im Rahmen der Haushaltssicherung bisher nicht planmäßig angemeldet und umgesetzt werden konnten.

2. Gesamtdarstellung Einsparungen Personal- und Organisationsreferat – Fachreferat (POR) und Zentrale Ansätze (PORZ)

2.1 Teilergebnishaushalt

Zeile Ergebnishaushalt	Vorgabe HSK	Einsparungen (Vorschlag Referat)	Zeilenbezogene Veränderung
Personalaufwendungen	POR 3.446.000 € PORZ 7.079.000 €	POR 3.446.000 € PORZ 7.079.000 €	-/-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	POR 2.043.800 € PORZ 22.800 €	POR 2.043.800 € PORZ 22.800 €	-/-
Transferaufwendungen	-/-	-/-	-/-
Sonstige ordentliche Aufwendungen	POR 169.900 € PORZ 28.500 €	POR 169.900 € PORZ 28.500 €	-/-
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-/-	-/-	-/-

2.2 Teilfinanzhaushalt

Zeile Finanzhaushalt	Vorgabe HSK	Einsparungen (Vorschlag Referat)	Zeilenbezogene Veränderung
Personalauszahlungen	POR 3.446.000 € PORZ 7.079.000 €	POR 3.446.000 € PORZ 7.079.000 €	-/-
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	POR 2.043.800 € PORZ 22.800 €	POR 2.043.800 € PORZ 22.800 €	-/-
Transferauszahlungen	-/-	-/-	-/-
Sonstige Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätig- keit	POR 169.900 € PORZ 28.500 €	POR 169.900 € PORZ 28.500 €	-/-
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-/-	-/-	-/-

3. Konkrete Umsetzung

3.1 Maßnahmen zur Budgetreduzierung einschließlich ihrer Auswirkungen im Bereich der Sachmittel

Das Personal- und Organisationsreferat ist zur Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts gemäß der Beschlussvorlage „Haushalt 2021; Corona-bedingte Zusatzaufwendung und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzept aus dem Eckdatenbeschluss 2021“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01811) wie folgt vorgegangen: Zunächst wurde das Plan-Budget

2021 pro Produkt im Teilhaushalt POR ermittelt. Dieses wurde um einmalige Sondersachverhalte bereinigt. Als Vergleichswert hierzu wurde der Mittelabfluss des Jahres 2020 herangezogen. Es wird von der Grundannahme ausgegangen, dass auch in 2021 coronabedingt weniger Kosten anfallen. Durch diese Vorgehensweise wird der Versuch unternommen, dass das Personal- und Organisationsreferat trotz dieser einmaligen Einsparung, die ihm übertragenen Aufgaben ohne größere Einschränkungen erfüllen kann. Allerdings ist dies nur möglich, wenn im Jahr 2021 keine neuen Projekte oder nicht-planbare Sachverhalte, welche zusätzliche Kosten verursachen, finanziert werden müssen, da das Referatsbudget vollumfänglich für die primäre Aufgabenerfüllung beansprucht wird. Der Beitrag zum Haushaltssicherungskonzept gliedert sich auf die Produkte wie folgt auf:

3.1.1 Produkt 37111230 Personal- und Organisationsmanagement (Deckungsbereich 1 Zentral)

Das Produktbudget des Personal- und Organisationsmanagements reduziert sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2021 um insgesamt 143.700 € in Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Im Detail werden 50.000 € auf dem Sachkonto Fortbildung POR eingespart, da auch in 2021 von eingeschränkten Präsenzveranstaltungen im Rahmen des Fortbildungsprogramms auszugehen ist. Des Weiteren wurden 68.700 € auf dem Sachkonto Aufwendungen für Dienstleistungen reduziert. Diese Kosten stehen mit Leistungen der Personalentwicklung in Verbindung. Zum einem sind z.B. die Kosten bei Supervisionen und Feedbackgespräche aus den bereits genannten Gründen disponibel. Zum anderen wird die Kosteneinsparung durch einen reduzierten Einsatz von externen Feedbackprofis bei der Standortbestimmung erreicht. Die restlichen 25.000 € werden auf dem Sachkonto geringwertige Wirtschaftsgüter eingespart.

3.1.2 Produkt 37111250 Ausbildung (Deckungsbereich 2 Ausbildung)

Das Produktbudget der Ausbildung reduziert sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2021 um insgesamt 2.070.000 €. Dabei reduziert sich Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 1.900.100 € und Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen um 169.900 €. Trotz der hohen Einsparung wird die inhaltliche Qualität der Ausbildung der städtischen Nachwuchskräfte nicht beeinträchtigt. Der größte Betrag wird auf dem Sachkonto Aus- und Weiterbildung eingespart. Gründe dafür sind unter anderem das Ergebnis eines Ist-Plan-Abgleiches sowie der coronabedingte Ausfall von Veranstaltungen wie Einführungsveranstaltungen, Prüfungsfeiern, Messen oder Ausbilderevents. Auch im Jahr 2021 können derartige Veranstaltungen aufgrund des Infektionsschutzes nicht oder nur in einem eingeschränkten Umfang durchgeführt werden.

3.1.3 Produkt 99111240 Zentrale Personalbetreuung (Deckungsbereich 3 Zentrale Personalbetreuung)

Das stadtweite Produktbudget der Zentralen Personalbetreuung verringert sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2021 um insgesamt 51.300 €. Dabei reduziert sich Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 22.800 €. Dieser Betrag wurde auf dem Sachkonto Besondere Aufwendungen für Bedienstete eingespart. Dabei handelt es sich um die Anwerberprämie. Durch die coronabedingten Einsparvorhaben im Personalbereich werden 2021 voraussichtlich weniger Stellen durch externe Einstellungen besetzt und somit weniger Prämien ausgezahlt. Des Weiteren erfolgt eine Reduzierung auf Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen um 28.500 € auf dem Sachkonto Mitgliedsbeiträge.

3.2 Maßnahmen zur Budgetreduzierung einschließlich ihrer Auswirkungen im Bereich der Personalmittel

Insgesamt ist im Personalbereich des Fachreferats POR ein Betrag in Höhe von 3.446.000 € einzusparen.

Das POR hat frühzeitig begonnen, Maßnahmen zu ergreifen, um der sich deutlich verschlechternden Haushaltslage und der damit verbundenen Ansatzkürzung entgegenzusteuern und bereits seit August 2020 im Zuge des Beschlusses „Haushaltsplan 2021 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage 20-26 / V 00527) in der Regel keine Stellen (nach-)besetzt. Aufgrund der frühzeitig eingeleiteten Maßnahmen konnten bereits im Jahr 2020 die Ausgaben entsprechend reduziert und der Ansatz eingehalten werden. Für das Jahr 2021 ist dieser Weg konsequent weiterzuführen. Konkret bedeutet dies, dass alle Stellen, die durch Fluktuation frei werden im Regelfall nicht nachbesetzt werden. Folglich sind alle drei Produkte des POR betroffen.

Sollte eine Besetzung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs bzw. zur Wahrnehmung dringend erforderlicher Aufgaben geboten sein, erfolgt dies möglichst über POR-internes Personal und damit kostenneutral.

Je nach Entwicklung der Personalkosten im Jahresverlauf kann es dabei unterjährig zu einer Anpassung dieser Strategie kommen.

3.3 Maßnahmen zur Budgetreduzierung einschließlich ihrer Auswirkungen im Bereich der Zentralen Ansätze Personal

Es handelt sich hierbei um ein Produkt, welches zur finanztechnischen Abwicklung von Sondersachverhalten dient (bspw. werden hier Sachverhalte, die zum Stand der Planung noch sehr ungenau/ungewiss waren, wie zum Beispiel Teuerung und Fahrtkostenzuschuss, veranschlagt). Nach erfolgter Auszahlung erfolgt die Umschichtung in die Teilhaushalte. Alle Posten wurden sorgfältig geprüft und auf ein Minimum gekürzt, sodass eine Reduzierung i. H. v. 7.079.000 € möglich ist.

4 Ausgesetzte Stadtratsaufträge

Mit den Sitzungsvorlagen 14-20 / V 14986, 14-20 / V 15646 und 14-20 / V 15832 wurde das Personal- und Organisationsreferat beauftragt im Rahmen des Eckdatenbeschluss 2021 Kapazitäten von insgesamt 6 VZÄ für das Fachreferat sowie 30 VZÄ (stadtweite Stellen) anzumelden (siehe Anlage 2). Aufgrund der sich verschlechternden Haushaltslage 2020, die auch für das Jahr 2021 keine wesentliche Verbesserung erwarten ließ, wurde mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2021 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage 20-26 / V 00527) beschlossen, das klassische Eckdatenverfahren 2021 nicht durchzuführen. Die zusätzlichen geplanten Ausweitungen aus den o.g. Stadtratsaufträgen konnten dahingehend nicht planmäßig angemeldet werden. Da sich die Auswirkungen und Folgen der Coronakrise weiterhin nicht abschätzen lassen, werden die Aufträge bis zum nächsten regulären Eckdatenverfahren ausgesetzt.

Dem Korreferenten des Personal- und Organisationsreferates, Herrn Stadtrat Progl, sowie der Stadtkämmerei ist ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet worden.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober- / Bürgermeister / in
Ehrenamtliche / -r Stadtrat/rätin

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V-Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Personal- und Organisationsreferat, POR-GL1
an das Personal- und Organisationsreferat, POR-GL2
an das Personal- und Organisationsreferat, P 3.11

zur Kenntnis.

IV. Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL1